

Zl. 05/06/16

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 04. Juli 2016

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Kurt Mauracher
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Martin Hartlieb
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2016
3. Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:
Infrastruktur
 - Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Projektierung des Straßenbauprojektes Endstrass an das TB DI Peter Pollhammer gemäß vorliegendem Angebot
 - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Teilstrecke Sägewerke Vögele bis Hof Pfarung gemäß vorliegender Angebote
 - Genehmigung der Baukosten für die Erweiterung des Oberflächenwasserprojektes Stadlgründe im Ortsteil Achleit/Hech gemäß Angebot
4. Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderung (Zuschreibung an das öffentliche Gut) der öffentlichen Interessentenstraße Kronthal gemäß Vermessungsurkunde
5. Information hinsichtlich der Beantragung der Wiederaufnahme des Projektes „Projekt Vernetzung Hochwasserschutz-Naturschutz-Erholung Moosbach“ vom LGH Schloßblick bis Mariastein in das Leader-Förderprogramm und Beschlussfassung hinsichtlich der Übernahme von anteiligen Projektkosten
6. Information und Beschlussfassung über den 2. Sideletter zur Kooperationsvereinbarung mit den Stadtwerken Wörgl in Bezug auf das LWL Regionsprojekt Angath/Angerberg/Mariastein
7. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Übernahme der Kosten und Freigabe der budgetierten Mittel für die Rinderkennzeichnung
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges
9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2016

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2016 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:

Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:

Infrastruktur

- **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Projektierung des Straßenbauprojektes Endstrass an das TB DI Peter Pollhammer gemäß vorliegendem Angebot**
 - **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Teilstrecke Sägewerke Vögele bis Hof Pfaring gemäß vorliegender Angebote**
 - **Genehmigung der Baukosten für die Erweiterung des Oberflächenwasserprojektes Stadlgründe im Ortsteil Achleit/Hech gemäß Angebot**
-

Straßenbauprojekt Endstrass

Bgm. Walter Osl

Die Straßensanierungen wurden im Ausschuss für Infrastruktur besprochen. Als vordringlich wurden die Straßen vom Sägewerk Vögele bis zum Hof Pfaring und vom Endstrasser Platzl bis Kassen eingestuft. Die Grundbesitzer wurden über die geplanten Maßnahmen informiert. Für den Abschnitt Endstrass ist ein entsprechendes Projekt auszuarbeiten. DI Peter Pollhammer hat die Ausarbeitung des Projektes inklusive örtlicher Bauaufsicht und Rechnungsprüfung mit € 10.700,00 exkl. MwSt. angeboten.

GV Hannes Bramböck

Die Ausgaben für die Ingenieurleistungen sind hoch. Die Notwendigkeit der Projektierung bei dieser Straßensanierung wurde in Frage gestellt.

GR Ing. Reinhard Wolf

Die Sanierung Endstrass ist mit Auskofferungsarbeiten verbunden. Massenberechnungen für eine ordnungsgemäße Ausschreibung sind erforderlich. Ein Projekt ist daher jedenfalls notwendig.

Vbgm. Gerhard Gruber

Das Teilstück Endstrass von der Abzweigung Landesstraße bis Kassen soll analog dem Auerbinderweg verbreitert werden. Allenfalls ergeben sich aus der Projektierung auch Änderungen in der Linienführung.

Bgm. Walter Osl

Die Strecken wurden vom Ausschuss für Infrastruktur begangen und die Notwendigkeiten festgelegt. Aufgrund dieser Vorgaben wurden die Gespräche mit den Grundbesitzern geführt und auch klar gestellt, dass für den Bereich Endstrass ein Projekt zur Endverhandlung mit den Eigentümern vorgelegt wird. Im Ausschuss ist die Liste Angerberger Zukunft vertreten und die im Ausschuss festgelegte Vorgangsweise sollte in der Regel auch für den Gemeinderat Gültigkeit haben.

Für die Straße Pfaring wurde eine reine Sanierung der Asphaltdecke unter Einhaltung der bisherigen Linienführung vereinbart. Eine Projektierung dieses Teilstückes ist daher nicht notwendig (**Anfrage GV Alexander Osl**).

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Ingenieurleistungen für die Straßensanierung Endstrass an das TB DI Peter Pollhammer zum Preis von € 12.840,00 inkl. Mwst. gemäß Angebot vom 30.06.2016 (Beilage 1).

Asphaltierung Sägewerk Vögele - Pfaring

Bgm. Walter Osl

Für die Asphaltierung der Gemeindestraße vom Sägewerk Vögele bis zum Hof Pfaring wurden folgende Angebote abgegeben:

Fa. Strabag AG, 6230 Brixlegg	€ 34.587,12
Fa. Swietelsky, 6372 Oberndorf	€ 36.838,44
Fa. Bodner, 6330 Kufstein	€ 36.933,13

Die Prüfung der Angebote nach Einzelpositionen hat die Richtigkeit der Angebote ergeben und die Fa. Strabag AG wurde als Bestbieter ermittelt. Insgesamt wird eine Asphaltdecke von 1.250 m² mit einer Asphaltstärke von 8 cm aufgebracht. Die Glasfaserleitung wird mitverlegt.

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Fa. Strabag AG, 6230 Brixlegg, mit der Herstellung der Asphaltdecke vom Sägewerk Vögele bis zum Hof Pfaring zum Preis von € 34.587,12 inkl. Mwst. gemäß Angebot vom 26.04.2016.

Oberflächenwasserentsorgung Achleit/Stadlgründe

Bgm. Walter Osl

Das Bauvorhaben der Familie Ellinger mit insgesamt 4 Wohneinheiten erfordert eine Erweiterung des bestehenden Oberflächenwasserkanals. Zusätzliche Retentionsschächte südlich der Grundstücke werden errichtet und mit einer Leitung in den Bestandskanal eingebunden. Gleichzeitig wird im Bereich des bereits bestehenden Retentionsschachtes ein kleiner Bypass eingebaut um den hier auftretenden Rückstauereffekt zu minimieren. Die Fa. Bodner ist vor Ort und baut derzeit für die Gemeinde die verschiedenen Druckreduzierstationen bei der Wasserversorgungsanlage. Die Erweiterung des Oberflächenwasserkanals bei den Stadlgründen wurde mit € 18.765,55 exkl. Mwst. angeboten. Das Angebot wurde vom TB DI Peter Pollhammer geprüft und die Vergabe an die Fa. Bodner empfohlen. Aufgrund des Baufortschrittes beim Wohnprojekt wurde mit den Bauarbeiten bereits begonnen.

Die anfallenden Kosten können durch die anfallenden Anschlussgebühren aus dem in Bau befindlichen Wohnprojekt und dem ebenfalls erschlossenen Grundstück von Jennifer Hausberger nahezu zur Gänze gedeckt werden.

GR Peter Gastl

Bei der Abflussleitung Richtung Schönsöll (Alfred Silberberger) kommt es bei stärkeren Regenfällen zu einem Anheben des Kanaldeckels und einem unkontrollierten Austritt des Oberflächenwassers. Auch diesbezüglich muss eine Lösung gefunden werden.

Bgm. Walter Osl

Die unbefriedigende Situation wurde bereits mit dem TB DI Pollhammer besprochen. Geplant ist die Abschwächung der 90 Grad Abwinkelung in diesem Bereich. Durch die Erweiterung des Projektes Stadlgründe wird diese Problematik nicht verschlechtert, da keine Aufweitung der Abflussleitung erfolgt.

Die Parzellierung des Grundstückes der Kinder der Familie Ellinger südlich der Interessentenstraße war ursprünglich nicht gegeben und konnte daher im ersten Bauabschnitt des Oberflächenwasserkanals nicht berücksichtigt werden (**Anfrage GV Alexander Osl**).

Mit der nunmehrigen Erweiterung ist das Projekt Stadlgründe abgeschlossen (**Anfrage GV Hannes Bramböck**).

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Fa. Bodner, 6330 Kufstein, mit der Herstellung der Erweiterung des Oberflächenwasserprojektes Stadlgründe und genehmigte die Baukosten in der Höhe von € 18.765,55 exkl. MwSt. gemäß Angebot vom 13.06.2016.

Zu Pkt. 4:

Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderung (Zuschreibung an das öffentliche Gut) der öffentlichen Interessentenstraße Kronthal gemäß Vermessungsurkunde

Bgm. Walter Osl

Das Vermessungsbüro Trigonos (DI Michael Huber) wurde mit der Vermessung der neu errichteten Interessentenstraße Kronthal von der gebildeten öffentlichen Straßeninteressentschaft Kronthal in Absprache mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Güterwegebau, beauftragt. Die gesamte Straßenanlage von der Abzweigung Gemeindestraße bis zum Hof Stocker soll in das öffentliche Gut übertragen werden. Im wesentlichen wurde die bestehende Zufahrtsstraße ausgekoffert, verbreitert und asphaltiert. Im Bereich des Hofes Vorderkronthal wurde die Straße von der Hofstelle abgerückt.

Der Bildung der öffentlichen Straßeninteressentschaft und Sanierung der Straße sind problematische Verhandlungen vorausgegangen. Die erste Einreichung erfolgte bereits in den 90er Jahren. Nachdem nunmehr auch die Verlassenschaft beim Hof Hinterkronthal geklärt ist, kann das Projekt abgeschlossen und verbüchert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die im Vermessungsplan GZl. 682/2014GT vom 08.04.2016 der Trigonos Wörgl ZT GmbH (DI Michael Huber, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen), 6300 Wörgl, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 5:

Information hinsichtlich der Beantragung der Wiederaufnahme des Projektes „Projekt Vernetzung Hochwasserschutz-Naturschutz-Erholung Moosbach“ vom LGH Schloßblick bis Mariastein in das Leader-Förderprogramm und Beschlussfassung hinsichtlich der Übernahme von anteiligen Projektkosten

Bgm. Walter Osl

Die Errichtung eines Wanderweges vom LGH Kraftquelle Schloßblick bis nach Mariastein entlang des Moosbaches sollte im ersten Leaderprogramm 2006 umgesetzt werden. Das vom Gemeinderat befürwortete Projekt scheiterte im Zuge der Verhandlungen an verschiedenen Einsprüchen von beteiligten Personen und Behörden.

Das Projekt wurde nunmehr von der Gemeinde Mariastein wieder aufgegriffen und als Leader-Projekt neuerlich eingereicht. Vorgespräche mit der Abteilung Naturschutz und Grundeigentümern wurden geführt und wesentlich betroffene Grundbesitzer sind positiv eingestellt. Der Abschluss von Vorverträgen hinsichtlich Grundabtretungen ist geplant.

Anhand der Lagepläne (Beilagen 2 + 3) wurde der Verlauf und Renaturierungsmaßnahmen näher erläutert. Eine Variante im Bereich des Reitplatzes wird geprüft (entlang der Landesstraße oder direkt beim Moosbach).

Die Konzeptsausarbeitung mit Gesamtkosten von € 6.000,00 erfolgte auf Auftrag der Gemeinde Mariastein durch das TB Wasser&Umwelt (DI Eduard Forstenlechner). Der Anteil der Gemeinde Angerberg beträgt 50 %.

Bei entsprechender Förderfähigkeit (Leaderförderung evtl. 50%, Naturschutz, Wasserbauamt und Sonstige) wäre der nächste Schritt die Projektsausarbeitung und in weiterer Folge die Umsetzung. Mit Gesamtkosten von ca. € 600.000,00 wäre zu rechnen (**Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf**).

GR Peter Gastl

Die von der Wassergenossenschaft beantragten Maßnahmen westlich der Franzler Brücke wurden nicht zur Gänze fertiggestellt. Die Errichtung der restlichen Sandfänge gemäß Projekt ist noch offen.

GV Hannes Bramböck

Für die Instandhaltung des Moosbaches durch die Wassergenossenschaft wäre eine Wegbreite von mindestens 2,5 m notwendig. Im Projekt sollte dies berücksichtigt werden.

Bgm. Walter Osl

Seitens der Naturschutzbehörde ist das Gebiet als äußerst schützenswert eingestuft. Bei Wegbreiten über 1,5 m werden entsprechende Ersatzmaßnahmen gefordert. Der Weg soll vorwiegend für Fußgänger konzipiert werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass eine ordnungsgemäße Instandhaltung des Weges bzw. auch des Bachbettes jederzeit möglich ist.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einen Kostenbeitrag von € 3.000,00 für die Ausarbeitung des Konzeptes des TB Wasser&Umwelt zur Realisierung des Vorhabens mit der Bezeichnung „Projekt Vernetzung Hochwasserschutz-Naturschutz-Erholung Moosbach“.

Zu Pkt. 6:

Information und Beschlussfassung über den 2. Sideletter zur Kooperationsvereinbarung mit den Stadtwerken Wörgl in Bezug auf das LWL Regionsprojekt Angath/Angerberg/Mariastein

Bgm. Walter Osl

Die bestehende Kooperationsvereinbarung mit den Stadtwerken Wörgl ist um den 2. Sideletter zu ergänzen. Im wesentlichen wird in diesem Sideletter (Beilage 4) die Nutzung der Verbindungsleitungen zwischen den Gemeinden und die Wartung der LWL Netze und Zentralen geregelt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den 2. Sideletter gemäß Beilage 4 zur abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung mit den Stadtwerken Wörgl.

Zu Pkt. 7:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Übernahme der Kosten und Freigabe der budgetierten Mittel für die Rinderkennzeichnung

Bgm. Walter Osl

Die Agrarmarkt Austria hat angefragt, ob die Kosten für die Ohrmarken gemäß österreichischer Rinderkennzeichnungsverordnung wiederum von der Gemeinde übernommen werden. Diese Ausgabe wurde in das laufende Budget aufgenommen. Im Vorjahr fielen Kosten in der Höhe von ca. € 2.500,00 an.

GV Hannes Bramböck

Die Ohrmarke muss laut Verordnung bei allen neugeborenen Kälbern eingesetzt werden. Bei diesem Vorgang wird zugleich eine Gewebeprobe entnommen und das Rind auf allfällige Tierseuchen untersucht. Diese Vorsorge dient letztendlich auch dem Schutz des Konsumenten.

Der Gemeinderat genehmigte mit 12 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung die Übernahme der Kosten für die Ohrmarken gemäß österreichischer Rinderkennzeichnungsverordnung.

Zu Pkt. 8:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Unterbringung von Flüchtlingen (Bgm. Walter Osl)

Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass im Wohnobjekt von Herbert Leitner im Ortsteil Baumgarten die Unterbringung von Flüchtlingen geplant ist. Im Haus bestehen zwei Wohnungen, die an und für sich die Voraussetzungen für die Unterbringung von 10 – 12 Personen erfüllen müssten. Eine offizielle Bestätigung seitens der Sozialen Dienste Tirol hinsichtlich der tatsächlichen Anmietung des Objektes liegt noch nicht vor. Falls es zu einem Vertragsabschluss kommt, ist mit einem Bezug des Wohnobjektes im Laufe des Sommers zu rechnen. Seitens der Gemeinde ist eine Information der Bevölkerung notwendig. Insbesondere die unmittelbare Nachbarschaft und die nähere Umgebung muss entsprechend informiert und aufgeklärt werden.

Im Gespräch mit den Sozialen Diensten Tirol wurde deponiert, dass auf die Siedlungsstruktur Rücksicht zu nehmen ist und dass im Objekt Familien untergebracht werden (**Anfrage GV Alexander Osl**).

b) Hinweistafeln – Kinder (Bgm. Walter Osl)

Bei der Gemeinde Angerberg gehen immer wieder Anfragen hinsichtlich der Aufstellung von Hinweistafeln „Achtung Kinder“ ein.

Folgende Regelung wurde getroffen:

Die Gemeinde hat zehn Tafeln angekauft und stellt diese kostenlos zur Verfügung. Die Aufstellung der Tafeln sowie die Abklärung mit Grundbesitzern obliegt den Antragstellern.

c) Beitrag Wasserrettung (Bgm. Walter Osl)

Die österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Kramsach, hat sich für die zugesagte finanzielle Unterstützung recht herzlich bedankt.

d) Nominierung für den Europagemeinderat (Bgm. Walter Osl)

Hinsichtlich der Agenden eines Europagemeinderates wurde informiert (Beilage 5).

e) FF-Komandofahrzeug (Bgm. Walter Osl)

Das alte Komandofahrzeug der Feuerwehr soll über schriftliche Angebote versteigert werden. Das Mindestgebot wurde mit € 3.500,00 festgesetzt. Der Erlös wird mit Zweckwidmung für die Feuerwehr über die Gemeindekasse vereinnahmt.

f) Dienstbarkeitsvertrag TIWAG (Bgm. Walter Osl)

Im Zuge der Unterfertigung des Dienstbarkeitsvertrages (Leitungserneuerung Kramsach – Kirchbichl) wurde von der TIWAG die beantragte Verkabelung der Hochspannungsleitung im Ortsteil Unholzen in Aussicht gestellt.

g) Impfkation Blauzungenkrankheit (Bgm. Walter Osl)

Laut bisherigen Abrechnungen wurde in 22 von 35 Betrieben geimpft, wobei einige größere Landwirtschaftsbetriebe fehlen.

GV Hannes Bramböck

Nach dem Almagetrieb sind im Herbst noch Nachimpfungen geplant.

h) Heizanlage Sportzentrum (GR Ing. Karl Schweitzer)

Beim Sportzentrum wurde der Energieverbrauch laufend kontrolliert. Die in Betrieb stehende Heizanlage ist nicht mehr zeitgemäß und kann jederzeit ausfallen. Angebote für eine Erneuerung liegen vor. Eine Entscheidung ist demnächst im Gemeinderat zu treffen.

i) Termine (Bgm. Walter Osl)

29.08.2016 19.30 Uhr Gemeinderat (diverse Personalentscheidungen)

j) Dorffest (GR Kurt Mauracher)

Eine Ausschusssitzung ist für Donnerstag anberaumt, bei der die letzten Details abgeklärt werden. Die Hauptpunkte sind auf Schiene. Eine Plakatierung zusätzlich vor der Innbrücke in Angath ist geplant.

Zu Pkt. 9:

Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beschäftigung einer Kindergartenassistentin und einer Stützkraft im Kindergarten

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Frau Katharina Fanninger als Kindergartenassistentin mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden im Kindergarten Angerberg befristet bis Ende des Kindergartenjahres 2016/17 zu beschäftigen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Frau Zuzana Lovasova als Kindergarten-Stützkraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden im Kindergarten Angerberg befristet bis Ende des Kindergartenjahres 2016/17 zu beschäftigen.

Beschäftigung einer Kindergartenpädagogin

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Stelle einer Kindergartenpädagogin auszuschreiben und beauftragte den Gemeindevorstand mit der Führung der Vorstellungsgespräche und Vergabe des Dienstpostens.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.10 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 04.07.2016

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer